

SCHWARZ KAFFEE

The Monsters of Funk - Info



SCHWARZKAFFEE ist die neue Adresse in der deutschen Funkwelt. Mit acht Mann und einer Frau auf der Bühne präsentieren sich SCHWARZKAFFEE in höchst explosiven Konzerten. Der Funk wird zelebriert und in fetten Lettern dekliniert. Die Wände der Clubs, die SCHWARZKAFFEE heimsucht, werden mit Funk tätowiert. Sie singen, rappen und shouten und spielen mit solcher Leidenschaft und Freude, dass die Energie direkt in den heißen Tanzfuß übergeht!

Man fühlt sich an den Powerfunk von Tower of Power, Parliament oder James Brown erinnert. Vielleicht auch an den Classic Soul der MoTown-Archive ... Und dennoch hat sich SCHWARZKAFFEE einen absolut eigenständigen Sound erarbeitet, der 100 % up-to-date ist. Was als Sessionprojekt mit wechselnden Gästen im Leipziger Jazzclub SPIZZ begann, ist in den letzten Jahren zu einem Komprimat der Groovehistorie geworden, zu einer kompakten, improvisations- und spielwütigen Einheit.

Dem 2010er Debütalbum „Diggin' The Funk“ folgte im Februar 2012 „In The Machine“ – erneut mit deutschen und englischen SCHWARZKAFFEE-Songs, vor allem aber mit neuer Sängerin, ausgefeilteren Arrangements und noch mehr Druck und Freakness ausgestattet, erlangte das Album deutschlandweite Beachtung. Ebenfalls kann Schwarzkafee bereits auf zwei erfolgreiche Deutschlandtourneen zurückschauen.

Getreu dem Motto: „Jazz ist the teacher, Funk the preacher“ haben alle einschlägige Erfahrungen im Jazz gesammelt. So können die Bandmitglieder ordentliche Referenzlisten vorweisen: z.B. Stephan Krause, Posaunist der Band, lernte bei Ansgar Striepens und auf der New School University New York bei Benny Powell. Hendrik Herchenbach, Bass, tourte anderthalb Jahre mit Gunter Hampel. Dominique Ehlert, Schlagzeug, ist Gewinner des Jazzsolistenpreises des ersten europäischen Jazzwettbewerbs. Saxophonist Johannes Moritz ist Preisträger des „Leipziger Jazznachwuchsstipendiums“ 2007. Maike Lindemann bekam den 1. Platz in der Kategorie "Beste R'n'B Sängerin" beim 28. Deutschen Rock&Pop Preis 2010 in Wiesbaden.

Pressestimmen zu Schwarzkafee:

„Die perfekte Kombination: Adrenalin, Leidenschaft und Musikalität.

Deutschland braucht Schwarzkafee!“ *Jazzthing*

„Kopfnicker-Futter und Dancefloor-Stoff erster Güte“ *Jazzthetik*

„Experten für druckvollen Groove.“ *Leipziger Volkszeitung*

„Protagonisten des Funk“ *Dresdner Neueste Nachrichten*

+++

Besetzung:

- Maike Lindemann (Gesang)
- Raschid Sidgi / Tim Ludwig (Gitarre/Gesang/Rap)
- Hendrik Herchenbach (Bass/Rap/Bandleader)
- Andreas Schwaiger / Dominique Ehlert (Schlagzeug)
- Philipp Urban (E-Piano, Synthesizer)
- Konrad Schreiter (Trompete)
- Johannes Moritz (Bariton-Saxophon/Querflöte)
- Stephan Krause (Posaune)
- Daniel Barke (Tenor-Saxophon/Rap)

+++

Links:

Homepage: <http://www.schwarzkaffee.de>
facebook: <http://www.facebook.com/Schwarzkaffee>
YouTube: <http://www.youtube.com/user/BlackCoffeeNightclub>